



BR-INFORMATION

Nr. 44

Duisburg, 17. Dezember 2009

Zukunft gemeinsam gestalten!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein zum Teil schwieriges und hektisches Jahr geht vorbei.

Das Jahr 2009, war vor allem durch die weltweite und immer noch andauernde Wirtschaftskrise gekennzeichnet.

Viele Beschäftigte bei Eisenbahn und Häfen, waren und sind zum Teil auch heute noch, persönlich von der Krise betroffen. Die Kurzarbeit bedeutete einen zum Teil erheblichen Einschnitt bei den Einkommen. Einzig positiv an der Kurzarbeit ist und war, dass sie Entlassungen vermieden hat.

Leider kann man sich des Eindrucks nicht erwehren, dass aus der Wirtschaftskrise die ihren Ursprung in der größten Finanzkrise aller Zeiten hatte, nichts gelernt wurde. Maßnahmen die einen neuen Kasinokapitalismus verhindern helfen, wurden nur halbherzig oder gar nicht angepackt. Die Bonuszahlungen für Banker erreichten bereits mitten in der Krise wieder schwindelerregende Höhen.

Die Dummen sind die Normalbürger und hier insbesondere Menschen die sich als „Leiharbeiter“ verkaufen müssen. Sie waren auch bei uns die Ersten, die ihren Job verloren hatten. Und nun werden sie erneut zu miesen Löhnen, mit dem Ziel den Profit weiter zu erhöhen, eingesetzt. Währenddessen streiten wir um die Übernahme von befristeten Kollegen und die Übernahme von Auszubildenden.

Wir alle sollten die Feiertage nutzen und darüber nachdenken, die Dinge zu verändern. Das kann nicht allein auf betrieblicher Ebene geschehen. Hier sind die Menschen gefordert die in Verantwortung stehen. Politiker, Wirtschaftsverbände, Gewerkschaften usw. Wir müssen uns artikulieren und sagen was wir erwarten. Gemeinsam für ein gutes Leben!

Der Betriebsrat wünscht allen Beschäftigten friedvolle und besinnliche Feiertage sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010.

Lasst uns auch in 2010 die Probleme gemeinsam angehen und versuchen, sie solidarisch zu bewältigen.



Eisenbahn und Häfen GmbH
BETRIEBSRAT

gez. M. Müller gez. Bluysen